

„NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“ Helfer-Teams formieren sich



Etwa 50 BürgerInnen von über 100 registrierten Helfern, waren der Einladung des „NETZwerks Flüchtlingshilfe Worringen“ ins St. Tönnishaus gefolgt. Dort stellte der stellvertretende NETZwerksprecher Paul Weißenberg die Ergebnisse der Vorbereitungen für die im Febr./März ankommenden Flüchtlinge vor, die in einfachen Wohncontainern auf dem Sportplatz der ehemaligen Hauptschule untergebracht werden. Neben dem regelmäßigen Austausch von Informationen mit der Flüchtlingshilfe Blumenberg, städtischen und politischen Amtsträgern, erläuterte Weißenberg noch viele andere Punkte. Das Pflegen der Kontaktliste aller Helfer, eine noch fertigzustellende Kontaktseite im Internet auf der sich weitere Helfer anmelden können, das Verteilen eines Infoflyers an alle Haushalte sowie die Vorstellung des offiziellen Logos des NETZwerks, waren dabei nur nebensächlich.

An diesem Abend stellten sich die Teamsprecher mit ihren Bereichen vor, für die sie sich bereit erklärt hatten, zukünftig die Betreuung zu übernehmen (Sprachförderung, Soziales, rechtliche oder medizinische Betreuung, Öffentlichkeitsarbeit uvm.). Jeder Helfer konnte sich dann von elf Bereichen einen auswählen, bei dem er oder sie gerne mitwirken möchte, um den Flüchtlingen den Start in das Deutsche oder besser gesagt Worringer Leben zu erleichtern.

Die eigenverantwortlich agierenden Teamsprecher werden sich noch in diesen Tagen mit ihren Teams treffen, um die einzelnen Arbeitsabläufe und Ideen zur Unterstützung der Flüchtlinge gemeinsam durchzusprechen. Diese Ergebnisse stellen die Teamsprecher Ende Februar in der nächsten Sitzung dem NETZwerksprecher Kaspar Dick vor. Gemeinsam wird dann über die Verwendung von Spendengeldern entschieden, die über das neu angelegte Konto eingezahlt werden können:

**Bürgerverein Worringen e. V.
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE91 3705 0299 0159 2760 73
BIC: COKSDE33XXX
Stichwort: Flüchtlingshilfe Worringen**

Noch immer können sich HelferInnen für die einzelnen Bereiche oder für neue Bereiche, die sie gerne neu vorschlagen möchten, melden. Die dafür erforderliche Registrierung ist über

1. den Flyer möglich, der in der Woche vom 02.02. – 08.02.2015 an alle Haushalte in Worringen und Roggendorf/Thenhoven verteilt wird und beim Netzwerksprecher Kaspar Dick (Am Frohnweiher 15, Worringen) einzuwerfen ist oder über
2. die schon rege genutzte E-Mail Adresse helft-mit@worringen.de .

Das Einholen von Informationen und das Registrieren über das NETZwerk werden in Kürze auch über eine noch im Aufbau befindliche Kontaktseite im Internet möglich sein, die kurzfristig noch bekannt gegeben wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Empfehlung der Stadt Kleidung, Haushaltsgeräte, Spielzeug u. ä. für die Flüchtlinge aus verschiedenen Gründen derzeit nicht vor Ort gesammelt werden. Gegenstände dieser Art können an den üblichen Sammelstellen in Köln abgegeben werden. Dort können die Flüchtlinge später für geringes Geld selbst aussuchen, was sie für das tägliche Leben benötigen.